Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

Band: 56 (1972)

Artikel: Berner Oberland und Staat Bern: Untersuchungen zu den

wechselseitigen Beziehungen in den Jahren 1798 bis 1846

Autor: Robé Udo

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

	Einleitung	II
	Teil A: Helvetik und Kanton Oberland	
	Teil A I: Der eigene Kanton im Oberland, 1798 bis 1800	
 3. 4. 6. 	«Der alte Traum» von Selbständigkeit Das Berner Oberland in der Revolution Die Idee der Lostrennung von Bern und ihre Aufnahme im Oberland Die Konstituierung des Kantons im Oberland Militärischer Bereich S.43 – Die soziale Problematik der Konstituierung S.45 Insurrektionelle Bewegungen im April und Mai 1798 Die Leistung des Bürgereides, 20./25. August 1798 Die aufrührerischen Bewegungen vom April 1799 a) Finanzielle Sorgen S.60 b) Die militärischen Ursachen und der Ausbruch von Unruhen S.62 – Entwaffnungen S.63 – Truppenrekrutierung für Frankreich S.64	16 22 31 39 48 56 60
	c) Verlauf der Ereignisse S.66 d) Die Folgen der Insurrektion S.72	
	Teil A II: Das Ende des eigenen Kantons im Oberland, April 1800	
2.	Die Demission von Regierungsstatthalter Joneli Das Echo auf Malmaison	77 81 83
	Die Bewegungzum Wiederanschlussan Bern, November 1801 bis Januar 1802 Die Wahlen zur Kantonaltagsatzung vom April 1802: Reaktion der Bevölke-	90
6.	rung auf die «Anschlussbewegung» Stecklikrieg Begriffswirrwarr S.101 – Vorbereitungen S.102 – Die Mobilisation S.105 Der Aufmarsch S.108 – Unter der Herrschaft der Standeskommission S.112	96 101
7.	Konsulta und Wiedervereinigung	115
8.	Das Erlebnis des eigenen Kantons	123
	Teil B: Spannung und Unruhe in den Jahren 1803 bis 1814	
	Das Oberland als Unruheherd im Kanton Bern Die soziale Struktur	
	7	

	8	
	b) Parteiung im Oberland S. 343 c) Rehabilitation der Teilnehmer von 1814 S. 346 d) Nachrichtendienst S. 352	
I	Die schwache Stellung der Regierung im Oberland	342
	Teil D: Im Zeichen zunehmender Radikalisierung, 1831 bis 1839	
		337
	. Gemeinsamkeit in Gegensätzen	
	Die Wahlen in den Verfassungsrat	
	. Der Anteil des Oberlandes am Neuaufbau des Staates 1830/31	
	. Der Anteil des Oberlandes am Sturz des Patriziats 1830/31	
4	. Die ausgeprägte Parteiung im Oberland	288
	Exekution der Urteile, 1815–1828	
	 Das Echo der Unruhen in Zeitungen und Broschüren Das Echo der Unruhen auf internationaler Bühne: Wiener Kongress 	
	Teil C: Die Nachwirkungen der Unruhen von 1814, 1815 bis 1831	
	s) Das «Hohnlachen» S.252	
	r) Die Urteilseröffnung S.249	
	Niedersimmental S.234 – Thun S.236 – Interlaken S.239 q) Die Appellationsurteile vom 29. Oktober und 12. November S.245	
	p) Das ausserordentliche Amtsgericht und die Urteile erster Instanz S.233 –	
	o) Die Untersuchung S.228	
	n) Verhaftungen und Verhöre S.222	
	m) Die Reaktion der Regierung S.213	
	k) Freitag, 26. August S.200 l) Samstag, 27. August S.210	
	i) Die Lage im Simmental und in Thun S.198	
	h) Donnerstag, 25. August S.194	
	g) Der Text der Vorstellung S.185	
	f) Mittwoch, 24. August S.181	
	d) Der Ausbruch von Unruhen, Dienstag, 23. August S.176 e) Eine Vorstellung wird verfasst S.179	
	c) Die Situation im Simmental S.176	
	b) Verhaftung patriotischer Anführer in Interlaken S.173	
	a) Patriotische Werbung S.171	-/-
6	 a) Politischer Aspekt S.156 – b) Militärischer Aspekt S.163 Die Unruhen von 1814 im Berner Oberland 	171
5	. Zunehmende Spannung und Ursachen zum Ausbruch von Unruhen	156
	. Der Ausgleich im kulturellen Bereich	
J	Der Berchtoldstag S.139	-30
3	. Die Unspunnen-Feste von 1805 und 1808	T 28

2. Der Zug zur Polarisierung	355
a) Vereine S.355	
b) Programme S.358	
3. Wirtschaftliche Sorgen	366
a) Die Tieferlegung des Brienzersees S.367	
b) Der Holz-Notstand S.370	
c) Die Verschuldung ans Patriziat S.373	
d) Touristischer Aufschwung S.374 - Konzessionen für Gastgewerbe und	
Handwerk S.375 - Schiffahrt S.376 - Kutscher und Bergführer S.378	
4. Lösungsversuche ausserhalb der bestehenden Ordnung 3	381
a) Separation von Bern S.381	
b) Tätigkeit der Schwarzen S.387	
Sicherheitsverein und Vaterlandsverein S.388 - Die Brienzwiler-Ver-	
sammlung S.391 – Die Versammlung von Blumenstein-Bad S.393 – Der	
Oberrieder-Zug S.394	
c) Verfassungsrevision vom Oberland fürs Oberland S.407	
d) Das Urteil zum Oberrieder-Zug S.414	
e) Der Rückhalt der Ultra-Radikalen und ihrer Idee von der Separation in	
der Bevölkerung S.416	
f) Die Orientierungslosigkeit S.420	
Teil E: Der Anteil des Oberlandes am Verfassungswerk von 1846	
Ten E. Der Minen des Overlandes um Verjassungswerk von 1040	
I. Voraussetzungen	12.3
2. Die soziale Situation: Armennot und Feudallasten	
a) Feudallasten, Bodenzins und Zehnten S.432	TJ -
b) Armenwesen, Armennot und Armenlast S.434	
T 77 C	443
a) Stimmrecht, § 3 S.443	173
b) Veto und Abberufungsrecht, §§ 29, 10 S.445	
c) Wahl der Regierungsstatthalter, § 47 S.450	
d) Amtsrat, §§ 50, 51, 52 S.451	
e) Gerichtswesen S.453	
f) Materielle Fragen, Finanzreform und Armenwesen S.455	
In der Vorberatungskommission S.455 – Die Volksversammlung von	
Wimmis S.457 – Im Verfassungsrat S.458 – Der Fehdehandschuh S.461–	
Die Vorschläge der Vorberatungskommission S. 466 – Sympathie fürs	
Oberland S.467	
Schluss 4	470
Quellen und Literatur:	
I. Handschriftliche Quellen	472
II. Gedruckte Quellen	482
III. Darstellungen	
Register	489
9	